

EasyStart R⁺

Bedienungsanweisung.



**Komfort-Funkfernbedienung
mit integrierter Schaltuhr für
Standheizgeräte und mehr.**



Inhaltsverzeichnis

Einleitung

- Bitte zuerst durchlesen..... 3
- Sicherheitshinweise..... 3
- Gesetzliche Vorschriften 3
- Verwendungszweck 3
- Allgemeine Hinweise 4

Übersicht

- Mobilteil der Funkfernbedienung..... 5
- Display-Anzeigen..... 6

Bedienung und Einstellung

- Grundregeln zur Bedienung und Einstellung 7
- Mobilteil aktivieren 8
 - ☉ Wochentag, Uhrzeit und Betriebsdauer einstellen 9
 - ⌘ Heizen einschalten 10
 - ⌘ Heizen ausschalten 11
 - ☼ Lüften einschalten..... 12
 - ☼ Lüften ausschalten / Allgemeine Hinweise zur Betriebsart „Lüften“ 13
 - Ⓐ Zusatzgerät einschalten 14
 - Ⓐ Zusatzgerät ausschalten / Allgemeine Hinweise zum Zusatzgerät 15
 - ⒫ Allgemeine Hinweise zur Programmierung der Vorwahlzeit 16
 - ⒫ Vorwahlzeiten programmieren 17 – 18
 - ⒫ Vorwahlzeiten löschen..... 19
 - 🕒 Heizstufe einstellen – bei Wasserheizgeräten..... 20
 - 🕒 Heizstufe einstellen – bei Luftheizgeräten 21

Wartung

- Ladezustand der Batterie des Mobilteils 22
- Batterie tauschen 22

Was tun, wenn ...?

- Anzeigen 23 – 25

Service

- Hotline 26

Bitte zuerst durchlesen

Bevor Sie mit der Einstellung und Bedienung der Funkfernbedienung beginnen, unbedingt diese Bedienungsanweisung sorgfältig durchlesen.

Diese Bedienungsanweisung enthält wichtige Informationen, die Sie für die Einstellung und Bedienung der Funkfernbedienung benötigen.

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanweisung für spätere Nachschlagezwecke sorgfältig auf.

Sicherheitshinweise



Gefahr!

- Am Mobilteil darf nur der Batteriedeckel geöffnet werden.
- Die Batterie und der Batteriedeckel dürfen **nicht** in Kinderhände gelangen
 - verschluckbare Kleinteile.
- Vor dem Waschen der Kleidung das Mobilteil aus den Taschen nehmen.
- Das Mobilteil vor widrigen Einflüssen (Stöße, extreme Temperaturen, Feuchtigkeit, Regen, Flüssigkeiten) schützen.
- Beim Tanken müssen das Mobilteil und das Heizgerät ausgeschaltet sein.
- Batterie und Mobilteil entsprechend den Gesetzlichen Vorschriften entsorgen.
- Unsachgemäßer Gebrauch und Verwendung außerhalb des vorgegebenen Verwendungsbereichs schließt jegliche Haftung und Gewährleistung aus.
- Es dürfen nur die empfohlene Batterie und Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Alle Informationen und Hinweise, insbesondere Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung des Heizgerätes unbedingt beachten!

Gesetzliche Vorschriften



Rücknahme / Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gemäß § 4 Absatz 1 Alt Fz-VO

Die Funkfernbedienung ist als Bestandteil des Fahrzeugs bei Überlassung des Fahrzeugs an eine anerkannte Annahmestelle, eine anerkannte Rücknahmestelle oder einen anerkannten Demontagebetrieb zur Rücknahme gemäß § 4 Absatz 1 Alt Fz-VO in das Fahrzeug zu legen.

Verwendungszweck

Die bidirektionale Funkfernbedienung EasyStart R+ (Mobilteil in Verbindung mit Stationärteil) dient zum fernbedienten Ein- / Ausschalten und Vorwählen der Einschaltzeit, Betriebsdauer und -art des im Fahrzeug eingebauten Heizgerätes und / oder Zusatzgerätes.

Bitte beachten!

Unsachgemäßer Gebrauch und Verwendung außerhalb des vorgegebenen Verwendungsbereichs schließt jegliche Haftung und Gewährleistung aus.

Allgemeine Hinweise

Das Mobilteil der Funkfernbedienung hat eine einfache Bedienstruktur.

Mit nur 4 Tasten können alle Funktionen eingestellt, wenn erforderlich verändert, sowie die Vorwahlzeiten programmiert werden.

Die Schaltimpulse des Mobilteils reichen im freien Gelände (direkte Sichtverbindung) bis zu 1000 Meter. Äußere Störeinflüsse, örtliche Bedingungen und dichte Bebauung des umgebenden Geländes verkürzen die Reichweite.



Das Mobilteil sollte beim Aktivieren bzw. zur Datenübertragung immer zum Fahrzeug hin ausgerichtet sein.

Abhängig von An-

wendungs- und Umgebungseinflüssen können jedoch Anzeigen auf dem Display erscheinen, die im Kapitel „Was tun, wenn ...?“ ab Seite 23 beschrieben sind.

Befinden Sie sich mit dem Mobilteil außerhalb der Reichweite, müssen Sie auf den Heizbetrieb nicht verzichten. Als Alternative bietet sich dann der vorgewählte Betrieb an.

War ein Fahrzeug spannungslos (Batterie abgeklemmt) und die Stromversorgung wird wieder hergestellt, erscheint beim Aktivieren des Mobilteils die Uhrzeit. Diese muss dann eingestellt werden. Beschreibung siehe Seite 9 „Wochentag, Uhrzeit und Betriebsdauer einstellen“.

Die Bedienung des Mobilteils wird ab Seite 7 ausführlich beschrieben.

Mobilteil der Funkfernbedienung

Mit dem Mobilteil der Funkfernbedienung können die für den Betrieb des Heizgerätes erforderlichen Einstellungen vorgenommen sowie verschiedene Geräte ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Bitte beachten!

In Abhängigkeit vom eingebauten Heizgerät und den Ausstattungsvarianten ist die Anzahl der Symbole und Anzeigen im Display unterschiedlich.

Menü-Leiste

Programm-Leiste

Anzeige des aktiven Programmspeichers und des entsprechenden Wochentages

Steuertaste-Rückwärts

Auswahl einer Funktion in der Menü-Leiste und Einstellen von Werten

Aktivierungstaste

- Mobilteil – EIN / AUS
- Umschalten in der Anzeigen-Leiste zwischen
 - Temperatur
 - Uhrzeit
 - Betriebsdauer
 - Temperatur-Sollwert
- Zurückschalten in die Menü-Leiste

Anzeigen-Leiste

Status-Anzeige

Steuertaste-Vorwärts

Auswahl einer Funktion in der Menü-Leiste und Einstellen von Werten

OK-Taste

Auswahl des blinkenden Symbols bzw. bestätigen von Eingaben

Schlüsselanhänger



Übersicht

Display-Anzeigen

Menü-Leiste

-  Heizen EIN / AUS
-  Lüften EIN / AUS
- AD** Zusatzgerät EIN / AUS
- P** Programmieren Vorwahlzeit
-  Uhrzeit / Betriebsdauer einstellen
-  Heizstufe einstellen

Programm-Leiste

- 1 Vorwahlspeicher 1
- 2 Vorwahlspeicher 2
- 3 Vorwahlspeicher 3
- Mo – So** Wochentage
- Mo – Su** Wochentage englisch

Bitte beachten!

- Ist die Programmziffer unterstrichen z. B. 1 wird dieses Programm im zeitlichen Ablauf als nächstes ausgeführt.
- Die Betriebsart „Lüften“  ist nicht bei allen Heizgeräte-Ausführungen möglich.
- Die Funktion Zusatzgerät **AD** ist nicht bei allen Heizgeräte-Ausführungen möglich und muss durch die Einbau-Werkstatt aktiviert werden.

Anzeigen-Leiste

-  Zahlen- und Textanzeigen
- AM** Tageszeit vormittags (englisch)
- PM** Tageszeit nachmittags (englisch)
- °C** Temperaturangabe in Grad Celsius
- °F** Temperaturangabe in Grad Fahrenheit
-  Unbegrenzte Betriebsdauer
-  Heizstufe eingestellt

Status-Anzeige

-  Heizbetrieb aktiv
-  Lüftenbetrieb aktiv
- AD** Zusatzgerät aktiv
-  Kommunikation zwischen Mobilteil und Stationärteil
-  Ladezustand der Batterie

Grundregeln zur Bedienung und Einstellung

Mobilteil aktivieren

Vor jeder Bedienung bzw. Einstellung muss eine Verbindung zwischen dem Mobilteil und dem Stationärteil aufgebaut werden.

Hierzu  drücken bis im Display die Menü-Leiste angezeigt wird, dann die Taste loslassen und mit der Bedienung bzw. Einstellung fortfahren (siehe auch Seite 8).

Mobilteil ausschalten / Mobilteil vor ungewollter Betätigung schützen

Wird  lang gedrückt, erlischt die Anzeige, d. h. das Mobilteil ist ausgeschaltet und dadurch auch vor einer ungewollten Betätigung geschützt.

Blinkende Symbole

Jedes blinkende Symbol in der Menü-, Programm- und Anzeige-Leiste kann mit  oder  verändert und mit  bestätigt werden.



Eingabe bestätigen

Einstellungen und Veränderungen müssen immer mit  bestätigt werden, sonst gehen sie verloren (Ausnahme Betriebsdauer).

Einstellungen abbrechen / beenden

Die Einstellung in einem Menü kann mit  abgebrochen bzw. beendet werden.

Anzeige erlischt

Wird innerhalb von 10 Sekunden keine Einstellung oder Bestätigung vorgenommen, erlischt die Anzeige, d. h. das Mobilteil geht in den Ruhezustand. Für eine erneute Eingabe muss wieder  gedrückt werden.

Betriebsdauer einstellen

(einmalig oder bleibend)

Die Betriebsdauer kann individuell mit  oder  eingestellt werden. Bei Vorwahlbetrieb von 10 – 120 Minuten. Bei Sofort-Betrieb von 10 – 120 Minuten oder Dauerbetrieb ∞ . Beschreibung siehe Seite 9, 10, 12 und 14.

Anzeige bei Datenübertragung

Bei der Datenübertragung (Displayanzeige SEND) erlischt die LED-Displaybeleuchtung.



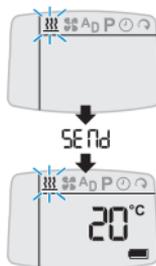
Nach erfolgter Datenübertragung wird die LED-Beleuchtung wieder eingeschaltet.

Mobilteil aktivieren

Mit dem Mobilteil die Verbindung zum Stationärteil aufbauen.

- ☰ drücken bis im Display die Menü-Leiste angezeigt wird. Dann die Taste ⏻ loslassen. Das Symbol 📶 und der Text **SEND** werden kurz eingeblendet, anschließend wird die Temperatur angezeigt.

Anzeige im Display



Die Funkfernbedienung ist aktiviert.

Bitte beachten!

- Wird die Taste ⏻ nach dem Erscheinen der Menü-Leiste nicht losgelassen, schaltet sich das Mobilteil selbst aus.
- Bei der Datenübertragung (Displayanzeige SEND) erlischt die Displaybeleuchtung. Nach erfolgter Datenübertragung wird die Displaybeleuchtung wieder eingeschaltet.
- Mögliche Anzeigen im Display wie **COBd**, **CONP** und **Err** werden im Kapitel „Was tun, wenn ...?“ ab Seite 23 beschrieben.

Folgende Aktionen sind möglich:

- Umschalten von der Temperaturanzeige in die Uhrzeit und zurück, ⏻ drücken.
- Funktionen in der Menü-Leiste mit ⏪ oder ⏩ auswählen, Auswahl mit OK bestätigen.
Die weitere Vorgehensweise ist im entsprechenden Abschnitt der ausgewählten Funktion beschrieben.





🕒 Wochentag, Uhrzeit und Betriebsdauer einstellen

Mobilteil mit aktivieren (siehe Seite 8).

Symbol mit oder auswählen.

Auswahl mit bestätigen.

Wochentag mit oder auswählen.

Auswahl mit bestätigen.

Stunden mit oder einstellen.

Einstellung mit bestätigen.

Minuten mit oder einstellen.

Einstellung mit bestätigen.

Betriebsdauer für Sofortbetrieb mit oder bleibend einstellen.

Einstellung mit bestätigen.

Die eingestellte, aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

Die Einstellung ist beendet.

Folgende Aktion ist möglich:

- Funktionen in der Menü-Leiste mit oder auswählen, Auswahl mit bestätigen.

Die weitere Vorgehensweise ist im entsprechenden Abschnitt der ausgewählten Funktion beschrieben.

Anzeige im Display



SEND



Bedienung und Einstellung

Heizen einschalten

Mobilteil mit  aktivieren (siehe Seite 8).

Symbol  mit  oder  auswählen.

Auswahl mit  bestätigen.

Heizen ist eingeschaltet.

Zur Betriebsdauer sind folgende Aktionen möglich:

- Die Betriebsdauer kann mit  übernommen werden.
- Die Betriebsdauer kann mit  oder  einmalig verändert und dann mit  bestätigt werden.

Bitte beachten!

Die im Display zuletzt angezeigte Betriebsdauer wird auch ohne Bestätigung übernommen.

-  drücken, die Temperatur wird angezeigt, die zuletzt gespeicherte Betriebsdauer bleibt gültig.

Folgende Aktionen sind möglich:

- Anzeigen abrufen.

 drücken, die aktuelle Heizstufe wird angezeigt (nur bei Luftheizgeräten).

 drücken, die Uhrzeit wird angezeigt.

 drücken, die Betriebsdauer wird angezeigt. Einstellung siehe oben.

- Funktionen in der Menü-Leiste mit  oder  auswählen, Auswahl mit  bestätigen.

Die weitere Vorgehensweise ist im entsprechenden Abschnitt der ausgewählten Funktion beschrieben.

Anzeige im Display



SENd



SENd



Heizen ausschalten

Mobilteil mit  aktivieren (siehe Seite 8).

Symbol  mit  oder  auswählen.

Auswahl mit  bestätigen.

Heizen ist ausgeschaltet.

Folgende Aktionen sind möglich:

- Umschalten von der Temperaturanzeige in die Uhrzeit und zurück,  drücken.
- Funktionen in der Menü-Leiste mit  oder  auswählen, Auswahl mit  bestätigen.

Die weitere Vorgehensweise ist im entsprechenden Abschnitt der ausgewählten Funktion beschrieben.

Anzeige im Display



SEND



Bedienung und Einstellung

Lüften einschalten – nur möglich, wenn  Symbol in der Menü-Leiste angezeigt wird (Allgemeine Hinweise siehe Seite 13).

Mobilteil mit  aktivieren (siehe Seite 8).

Symbol  mit  oder  auswählen.
Auswahl mit  bestätigen.

Lüften ist eingeschaltet.

Zur Betriebsdauer sind folgende Aktionen möglich:

- Die Betriebsdauer kann mit  übernommen werden.
- Die Betriebsdauer kann mit  oder  einmalig verändert und dann mit  bestätigt werden.

Bitte beachten!

Die im Display zuletzt angezeigte Betriebsdauer wird auch ohne Bestätigung übernommen.

-  drücken, die Temperatur wird angezeigt, die zuletzt gespeicherte Betriebsdauer bleibt gültig.

Folgende Aktionen sind möglich:

- Anzeigen abrufen.

 drücken, die Uhrzeit wird angezeigt.

 drücken, die Betriebsdauer wird angezeigt.
Einstellung siehe oben.

- Funktionen in der Menü-Leiste mit  oder  auswählen, Auswahl mit  bestätigen.

Die weitere Vorgehensweise ist im entsprechenden Abschnitt der ausgewählten Funktion beschrieben.

Anzeige im Display



SENd



SENd





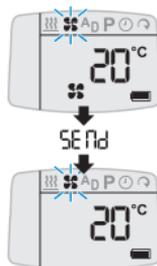
Lüften ausschalten – nur möglich, wenn  Symbol in der Menü-Leiste angezeigt wird (Allgemeine Hinweise siehe Seite 13).

Mobilteil mit  aktivieren (siehe Seite 8).

Symbol  mit  oder  auswählen.
Auswahl mit  bestätigen.

Lüften ist ausgeschaltet.

Anzeige im Display



Folgende Aktionen sind möglich:

- Umschalten von der Temperaturanzeige in die Uhrzeit und zurück,  drücken.
- Funktionen in der Menü-Leiste mit  oder  auswählen, Auswahl mit  bestätigen.



Die weitere Vorgehensweise ist im entsprechenden Abschnitt der ausgewählten Funktion beschrieben.

Allgemeine Hinweise zur Betriebsart „Lüften“

Wird das Symbol  in der Menü-Leiste nicht angezeigt, ist die Betriebsart „Lüften“ für die verwendete Heizgeräte-Ausführung nicht möglich.

In der Betriebsart „Lüften“ wird bei den Wasserheizgeräten *HYDRONIC* das Fahrzeuggebläse und bei den Luftheizgeräten *AIRTRONIC* das Gebläse des Heizgerätes direkt unter Umgehung des Heizbetriebs angesteuert.

Bitte beachten!

- Für aufgerüstete Zuheizler ist die Betriebsart „Lüften“ nicht vorgesehen.
- Bei weiteren Fragen zur Betriebsart „Lüften“ wenden Sie sich an Ihre Einbauwerkstatt oder wählen die Service-Telefon-Nummer (siehe Seite 26).



Bedienung und Einstellung

AD Zusatzgerät einschalten – nur möglich, wenn **AD** Symbol in der Menü-Leiste angezeigt wird (Allgemeine Hinweise siehe Seite 15).

Mobilteil mit  aktivieren (siehe Seite 8).

Symbol **AD** mit  oder  auswählen.

Auswahl mit  bestätigen.

Zusatzgerät ist eingeschaltet.

Zur Betriebsdauer sind folgende Aktionen möglich:

- Die Betriebsdauer kann mit  übernommen werden.
- Die Betriebsdauer kann mit  oder  einmalig verändert und dann mit  bestätigt werden.

Bitte beachten!

Die im Display zuletzt angezeigte Betriebsdauer wird auch ohne Bestätigung übernommen.

-  drücken, die Temperatur wird angezeigt, die zuletzt gespeicherte Betriebsdauer bleibt gültig.

Folgende Aktionen sind möglich:

- Anzeigen abrufen.

 drücken, die Uhrzeit wird angezeigt.

 drücken, die Betriebsdauer wird angezeigt.
Einstellung siehe oben.

- Funktionen in der Menü-Leiste mit  oder  auswählen, Auswahl mit  bestätigen.

Die weitere Vorgehensweise ist im entsprechenden Abschnitt der ausgewählten Funktion beschrieben.

Anzeige im Display



SENd



SENd



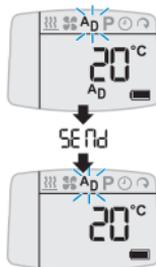
A_D Zusatzgerät ausschalten – nur möglich, wenn A_D Symbol in der Menü-Leiste angezeigt wird.

Mobilteil mit  aktivieren (siehe Seite 8).

Symbol A_D mit  oder  auswählen.
Auswahl mit  bestätigen.

Zusatzgerät ist ausgeschaltet.

Anzeige im Display



Folgende Aktionen sind möglich:

- Umschalten von der Temperaturanzeige in die Uhrzeit und zurück,  drücken.
- Funktionen in der Menü-Leiste mit  oder  auswählen, Auswahl mit  bestätigen.



Die weitere Vorgehensweise ist im entsprechenden Abschnitt der ausgewählten Funktion beschrieben.

Allgemeine Hinweise zum Zusatzgerät

Ein Zusatzgerät kann z. B. ein zweites Heizgerät oder eine Standklimatisierung sein.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, ein Heizgerät mit einem Gebläse zu kombinieren. Das Gebläse dient zur Luftverteilung im Fahrzeuginnenraum.

Die Heizgeräte bzw. das Gebläse können gleichzeitig oder unabhängig von einander betrieben werden.

Die Funktion „Zusatzgerät“ muss durch die Werkstatt aktiviert werden.

Allgemeine Hinweise zur Programmierung der Vorwahlzeit

Mit dem Mobilteil der Funkfernbedienung können 3 Vorwahlzeiten programmiert werden.

Die 3 Vorwahlzeiten können entweder auf einen Wochentag oder auf verschiedene Wochentage verteilt werden.

Bei Wasserheizgeräten und einem am Stationärteil angeschlossenen Temperaturfühler wird der Heizbeginn in Abhängigkeit von der gemessenen Raumtemperatur und der ausgewählten Heizstufe (ECO oder HIGH) automatisch berechnet.

Die Betriebsdauer kann zwischen 5 und 60 Minuten vor der programmierten Abfahrtszeit liegen, wobei der Betrieb immer 5 Minuten nach der programmierten Abfahrtszeit beendet wird. Damit kann sich eine min. Betriebsdauer von 10 Minuten und eine max. Betriebsdauer von 65 Minuten ergeben.

Die im Menü „Uhrzeit einstellen“ eingestellte Betriebsdauer ist in diesem Fall nicht wirksam.

Bei allen anderen Konfigurationen erfolgt der Start entsprechend der voreingestellten Betriebsdauer.

Bitte beachten!

- Die Vorwahlzeiten sind immer **Abfahrtszeiten**, auch bei deaktivierter Laufzeitberechnung.
- Es können nicht mehr als 3 Vorwahlzeiten programmiert werden.
- Die max. Betriebsdauer von 65 Minuten bei der automatischen Laufzeitberechnung ist eine Werkseinstellung. Diese kann bei Bedarf von der Einbauwerkstatt bis auf min. 15 Minuten reduziert werden.

Identische Vorwahlzeiten

Werden für einen bestimmten Wochentag mehrere identische Vorwahlzeiten in den Programmen 1, 2 oder 3 programmiert, ist die zuletzt eingegebene Vorwahlzeit gültig. Bei der Aktivierung des Mobilteils der Funkfernbedienung werden die gespeicherten identischen Vorwahlzeiten gelöscht.

Bei der Programmierung von identischen Vorwahlzeiten an unterschiedlichen Wochentagen entsteht kein Konflikt.

Überschneidungen von Vorwahlzeiten Beispiel:

Sie haben an einem Wochentag die Betriebsart „Heizen“ für Ihre Abfahrtszeit um 13 Uhr eingestellt. Gleichzeitig besteht eine Programmierung am selben Tag für die Betriebsart „Lüften“ um 12.45 Uhr mit einer Betriebsdauer von 15 Minuten. Was passiert?

Die Funkfernbedienung errechnet für die Betriebsart „Heizen“ den Heizbeginn, der in Abhängigkeit von der gemessenen Raumtemperatur zwischen 5 und 60 Minuten vor der programmierten Abfahrtszeit liegen kann. Liegt der ermittelte Heizbeginn nach 12.45 Uhr wird von 12.30 Uhr bis 12.45 Uhr gelüftet und danach geheizt.

Liegt der ermittelte Heizbeginn vor 12.45 Uhr wird bis 12.30 Uhr geheizt, dann der Heizbetrieb beendet und das Heizgerät wechselt in die Betriebsart „Lüften“. Nach Ablauf der eingestellten Betriebsdauer für die Betriebsart „Lüften“ schaltet das Heizgerät aus.

P Vorwahlzeiten programmieren

Mobilteil mit aktivieren (siehe Seite 8).

Symbol **P** mit oder auswählen.

Auswahl mit bestätigen.

Vorwahlspeicher **1, 2** oder **3** mit oder auswählen und mit bestätigen.

Wochentag **Mo – So** mit oder auswählen und mit bestätigen.

Stunden mit oder einstellen und mit bestätigen.

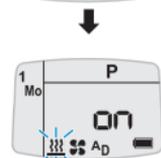
Minuten mit oder einstellen und mit bestätigen.

Gewünschte Funktion , oder **AD** mit oder auswählen und mit bestätigen.

Anzeige im Display



SEND



P Vorwahlzeiten programmieren

Nur bei der Auswahl von (Heizen mit deaktivierter Laufzeitberechnung), oder **A_D** wird die Betriebsdauer angezeigt und kann mit übernommen bzw. mit oder eingestellt und mit bestätigt werden.

Die Einstellung ist beendet.

Bitte beachten!

Die belegten Vorwahlspeicher werden im Display angezeigt. Der im zeitlichen Ablauf als nächstes aktivierte Vorwahlspeicher ist im Display unterstrichen und der dazugehörige Wochentag wird zusätzlich angezeigt.

Folgende Aktionen sind möglich:

- Umschalten von der Temperaturanzeige in die Uhrzeit und zurück, drücken.
- Funktionen in der Menü-Leiste mit oder auswählen, Auswahl mit bestätigen.

Die weitere Vorgehensweise ist im entsprechenden Abschnitt der ausgewählten Funktion beschrieben.

Anzeige im Display



Für die Programmierung von Vorwahlzeiten im Vorwahlspeicher 2 bzw. 3 ist die gleiche Vorgehensweise erforderlich.



P Vorwahlzeiten löschen

Zum Löschen von Vorwahlzeiten sind die gleichen Schritte wie zum Einstellen der Vorwahlzeit vorzunehmen, bis in der Status-Leiste die aktuelle Funktion blinkt.

oder drücken, bis im Display **oFF** angezeigt wird. Mit bestätigen.

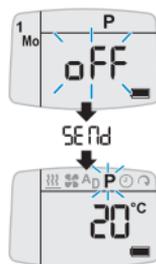
Die Vorwahlzeit ist gelöscht.

Folgende Aktionen sind möglich:

- Umschalten von der Temperaturanzeige in die Uhrzeit und zurück,
 drücken.
- Funktionen in der Menü-Leiste mit oder auswählen, Auswahl mit bestätigen.

Die weitere Vorgehensweise ist im entsprechenden Abschnitt der ausgewählten Funktion beschrieben.

Anzeige im Display



Bedienung und Einstellung

🔄 Heizstufe einstellen – bei Wasserheizgeräten

Bei Wasserheizgeräten kann zwischen den Heizstufen ECO (normale Aufheizung) und HIGH (Komfort-Aufheizung) gewählt werden.

Die ausgewählte Heizstufe wird zur Berechnung der Betriebsdauer „Heizen“ in Abhängigkeit der gemessenen Raumtemperatur benötigt.

Bitte beachten!

Die Heizstufen ECO bzw. HIGH sind nur in Verbindung mit einer programmierten Vorwahlzeit wirksam.

Mobilteil mit  aktivieren (siehe Seite 8).

Symbol  mit  oder  auswählen.

Auswahl mit  bestätigen.

Die Heizstufe ECO oder HIGH mit  oder  auswählen und mit  bestätigen.

Die gewählte Heizstufe (z. B. HIGH) ist eingestellt.

Anzeige im Display



Heizstufe einstellen – bei Luftheizgeräten

Bei Luftheizgeräten kann im Sofort- und Vorwahlbetrieb eine Heizstufe von 8 bis 36 individuell eingestellt werden.

Bitte beachten!

Die Heizstufen 8 bis 36 entsprechen nur annähernd einer Temperaturangabe und können deshalb gegenüber der tatsächlichen Temperatur im Fahrzeug abweichen.

Mobilteil mit  aktivieren (siehe Seite 8).

Symbol  mit  oder  auswählen.
Auswahl mit  bestätigen.

Die Heizstufe mit  oder  verändern und mit  bestätigen.

Die neue Heizstufe ist eingestellt.

Anzeige im Display



Funktion Taster

Mit dem im Fahrzeug verbauten Taster können folgende Aktivitäten ausgeführt werden:

- Starten des Heizbetriebs, Heizdauer 30 Minuten (LED Ein)
- Ausschalten aller aktiven Geräte (LED Aus)

Ladezustand der Batterie

des Mobilteils

(Anzeige im Mobilteil)



Batterie in Ordnung



Batterie ausreichend



Batterie schwach
(Wechsel in nächster Zeit
erforderlich)



Notbetrieb,
Batterie unbedingt wech-
seln

Zeigt die Status-Anzeige des Mobilteils eine schwache Batterie an, besorgen Sie sich im Fachhandel eine von JE-Eberspächer empfohlene handelsübliche Knopfzelle des Typs **CR 2430** der Hersteller Varta, Sony oder Renata.

Batterie tauschen

- Bajonettverschluss des Batteriedeckels mit einer 1 Euro Münze in Pfeilrichtung drehen.



- Batteriedeckel abnehmen.
- Deckeldichtung auf Beschädigung prüfen.
- Leere Batterie entnehmen.
- Neue Batterie einsetzen. Die Batterie ist richtig eingesetzt, wenn das Pluspol-Zeichen und die Typenbezeichnung der Batterie lesbar sind.

- Batteriedeckel aufsetzen. Die tropfenförmige Markierung muss auf den Steg zwischen den Vertiefungen zeigen.



- Bajonettverschluss des Batteriedeckels mit Münze im Uhrzeigersinn drehen, bis der Schlitz die senkrechte Position erreicht hat.
- Mobilteil aktivieren (siehe Seite 8).

Anzeigen



Beschreibung	
Schlechte Kommunikation zwischen Mobil- und Stationärteil. Es werden Daten empfangen. Diese sind jedoch fehlerhaft.	
Mögliche Ursachen	Abhilfe
Distanz zwischen Mobilteil und Fahrzeug an der Reichweitengrenze.	Position zum Fahrzeug verändern z. B. Mobilteil höher halten oder zur Seite bewegen. Distanz zum Fahrzeug verringern.
Starke Bebauung zwischen Mobilteil und Fahrzeug?	Distanz verringern. Wenn möglich Sichtverbindung zum Fahrzeug herstellen.
Es werden gleichzeitig mehrere Easy-Start-Funkfernbedienungen betrieben.	Mobilteil nach einer Pause erneut aktivieren.



Beschreibung	
Keine Kommunikation zwischen Mobil- und Stationärteil möglich.	
Mögliche Ursachen	Abhilfe
Distanz zwischen Mobilteil und Fahrzeug zu groß.	Distanz verringern.
Es werden gleichzeitig mehrere Easy-Start-Funkfernbedienungen betrieben.	Mobilteil nach einer Pause erneut aktivieren.
Mobilteil nicht angelernt.	Mobilteil wie in Einbauanweisung beschrieben anlernen.

Bitte beachten!

Bei den Meldungen **cobA** und **conP** kann keine Bedienung erfolgen. Ein laufendes Heizgerät kann nur über den Taster im Fahrzeug ausgeschaltet werden.

Was tun, wenn ...?

Anzeigen



Beschreibung	Abhilfe
Am Heizgerät ist während des Betriebs eine Störung (z. B. Brennstoffmangel oder Unterbrechung der Diagnoseleitung) aufgetreten.	Störungsbehebung siehe Einbauanweisung des Heizgerätes.



Beschreibung	Abhilfe
Stationärteil befindet sich im Anlernmodus.	Mobilteil wie in Einbauanweisung beschrieben anlernen.



Beschreibung	Abhilfe
Die Batterie des Mobilteils ist sehr schwach. Eine Datenübertragung ist nicht möglich.	Batterie tauschen (siehe Seite 22).



Beschreibung		
Anzeige „Uhr stellen“ erscheint nach dem Aktivieren des Mobilteils.		
Mögliche Ursache	Abhilfe	
Stationärteil wurde von der Fahrzeugbatterie getrennt. Alle programmierten Vorwahlzeiten sind gelöscht.	Uhrzeit stellen (siehe Seite 9).	



Anzeigen

Das Mobilteil lässt sich nicht aktivieren

Mögliche Ursachen	Abhilfe
Batterie leer.	Batterie tauschen (siehe Seite 22).
Keine Batterie eingelegt.	Batterie einlegen (siehe Seite 22).
Batterie falsch herum eingelegt.	Batterie richtig einlegen (siehe Seite 22).

LED-Anzeige Taster blinkt

Beschreibung	Abhilfe
Stationärteil befindet sich im Anlernmodus.	Nach 30 Sekunden erlischt die Anzeige von selbst oder Mobilteil, wie in der Einbauanweisung beschrieben, anlernen.

Bitte beachten!

Konnte der Fehler oder die Störung nicht beseitigt werden, setzen Sie sich mit einer autorisierten JE-Werkstatt in Verbindung oder wählen die auf der nächsten Seite aufgeführte Service-Telefon-Nummer.

Hotline

Haben Sie technische Fragen, ein Problem mit der Funkfernbedienung oder dem Heizgerät wählen Sie innerhalb Deutschlands folgende Service-Telefon-Nummer.

Telefon-Hotline
0800 / 12 34 300

Fax-Hotline
01805 / 26 26 24

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich bitte an die jeweilige Eberspächer-Landesvertretung.

www.eberspaecher.com

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
D-73730 Esslingen
Telefon 0711 939-00
Telefax 0711 939-0643
info@eberspaecher.com



Eberspächer®